

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 1217

Abenteuer im Grauland

Transmission nach Mhuthan -
ins Reich des Grauen Lords



Autor: Peter Terrid
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Atlan, Jen Salik und Lethos-Terakdschan - Die Ritter der Tiefe gelangen nach Grauland.
Bonsin - Ein junger Mutant.

Frobo und Borla - Bonsins Eltern.

Lord Mhuthan - Ein ehrgeiziger Grauer Lord.

Dovhan - Ein Gen-Techniker macht einen Versuch.

Das Land Mhuthan ist seit einem Tiefenjahr Graugebiet und wird von Lord Mhuthan beherrscht. Dieser empfängt soeben in seiner Tiefengondel die beiden Grauen Lords aus Starnen, die in seinen Augen Versager sind, nicht mehr wert, den Titel eines Lords zu tragen. Entsprechend ihres Berichts lässt Mhuthan den Tor-Transmitter einpeilen und die mutmaßlichen Ritter der Tiefe werden somit nicht zum Vagenda vorstoßen, sondern in der Station von Meister Dovhan materialisieren.

Dovhan ist Gen-Techniker aus dem Volk der Tiziden. Es sind drei Meter große Wesen mit weißer Haut und acht Extremitäten. Sie besitzen keinen Kopf in dem Sinne, sondern tragen ihr Gesicht in der Körpermitte, umrahmt von vier ihrer Extremitäten. Dovhan experimentiert zurzeit mit Immunstoffen gegen das Grauleben, was natürlich nur von theoretischer Bedeutung ist. Wie üblich bei den Tiziden, macht er dabei einen Selbstversuch. Danach begrüßt der Gen-Techniker seine zwei neuen Gefangenen, die über einen Transmitter in seine Station gelangten. Sie erweisen sich als Grauleben und sind darum nicht weiter von Interesse für Dovhan. Er sollte sie nur für seinen Lord einfangen. Später wird der Tizide von einigen Abakern aufgesucht, die in der Gegend seiner Station leben. Es sind einfache Lebewesen mit einem flauüberdeckten Körper, bis zu zwei Meter groß und einem hundeartigen Gesicht. Die Abaker wissen nicht, dass sie Experimenten der Gen-Techniker entstammen. Frobo und Borla lassen ihren Sohn Bonsin bei Dovhan zurück, der sich seltsam verhält, was das Interesse des Tiziden weckt.

Die drei Ritter der Tiefe staunen nicht schlecht nach ihrem Transmittersprung. Zwar haben sie nicht das Vagenda erreicht, aber Dovhan erkennt nur Atlan und Jen Salik, die er dank der Tiruns als Grauleben einstuft. Tengri Lethos-Terakdschans Projektionskörper bleibt dem Tiziden verborgen, was der Hüter des Doms Kesdschan willentlich steuern kann. So ist er imstande, aus dem Hintergrund zu agieren, womit er auch gleich beginnt

Meister Dovhans Untersuchungen ergeben, dass der junge Bonsin eine Immunität gegenüber dem Grauleben besitzt. Außerdem scheint er psionisch begabt zu sein. Doch das wird plötzlich zu einer Nebensache, denn Dovhan stellt bestürzt fest, dass der letzte Selbstversuch verheerende Wirkung zeigt. Es hat die gleichen genetischen Muster wie Bonsins Immunität und in seinem Körper beginnt ein Kampf zwischen wahrem Leben und Grauleben. Der Gen-Techniker läuft Amok. Kurz zuvor erhält er noch den Befehl Lord Mhuthans, die beiden Gefangenen an einen anderen Ort zu transmittieren.

Derweil hat Lethos-Terakdschan mentalen Kontakt zu Bonsin, dem er wegen seiner Ausgelassenheit den Beinamen Twirl gibt. Der Abaker-Junge teleportiert zu dem Ritter, den er trotz seiner Unsichtbarkeit sehen kann, und gemeinsam verlassen sie die Forschungsstation. Diese sprengt Dovhan in seinem Amoklauf in die Luft.

Lord Mhuthan ist zufrieden, denn er hat nun zwei prominente Gefangene (das es eigentlich drei Gefangene sein müssen, ist ihm entgangen) und in Kürze wird er das benachbarte Land Schatzen überfallen. Vorweg gilt es, die beiden Versager zu bestrafen. Mhuthan nötigt sie, sich von der Tiefe einatmen zu lassen. Es ist eigentlich die höchste und erstrebenswerteste Stufe des Graubewohns. Der Dezember geht zu Ende und ein neues Jahr beginnt.